

Allgemeine Geschäftsbedingungen www.dogtools.eu

Inhalte:

- Artikel 1 - Definitionen
- Artikel 2 - Identität des Händlers
- Artikel 3 - Anwendbarkeit
- Artikel 4 - Das Angebot
- Artikel 5 - Die Vereinbarung
- Artikel 6 - Widerrufsrecht
- Artikel 7 - Die Kosten des Widerrufsrechts
- Artikel 8 - Verpflichtungen des Händlers im Falle des Widerrufs
- Artikel 9 - Ausschluss des Widerrufsrechts
- Artikel 10 - Der Preis
- Artikel 11 - Erfüllung des Vertrags und Gewährleistung
- Artikel 12 - Lieferung und Ausführung
- Artikel 13 - Langfristige Transaktionen: Dauer, Kündigung und Verlängerung
- Artikel 14 - Bezahlung
- Artikel 15 - Eigentumsvorbehalt
- Artikel 16 - Beschwerdeverfahren
- Artikel 17 - Streitigkeiten
- Artikel 18 - Datenschutz
- Artikel 19 - Haftung
- Artikel 20 - Zusätzliche oder abweichende Bestimmungen
- Anhang I - Widerrufsformular

Artikel 1 - Definitionen

In diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten die folgenden Definitionen:

1. **Widerrufsfrist:** die Frist, innerhalb der der Verbraucher sein Widerrufsrecht ausüben kann;
2. **Verbraucher:** die natürliche Person, die nicht zu gewerblichen, geschäftlichen, handwerklichen oder beruflichen Zwecken handelt und einen Fernabsatzvertrag mit dem Händler abschließt;
3. **Tag:** Kalendertag;

4. **Dauervertrag:** ein Fernabsatzvertrag, der sich auf die regelmäßige Lieferung von Waren und/oder Dienstleistungen über einen bestimmten Zeitraum bezieht;
5. **Dauerhaftes Medium:** ein Mittel - einschließlich E-Mail -, das es dem Verbraucher oder Händler ermöglicht, Informationen persönlich an ihn zu speichern, so dass sie in Zukunft eingesehen oder für einen Zeitraum genutzt werden können, der auf den Zweck, für den die Informationen vorgesehen sind, zugeschnitten ist, und das die unveränderte Wiedergabe der gespeicherten Informationen ermöglicht;
6. **Widerrufsrecht:** die Möglichkeit des Verbrauchers, innerhalb der Widerrufsfrist vom Fernabsatzvertrag zurückzutreten;
7. **Händler:** die natürliche oder juristische Person, die Verbrauchern Waren und/oder Dienstleistungen im Fernabsatz anbietet;
8. **Fernabsatzvertrag:** ein Vertrag, der zwischen dem Händler und dem Verbraucher im Rahmen eines organisierten Systems im Fernabsatz über den Verkauf von Waren und/oder Dienstleistungen abgeschlossen wird, bei dem der Abschluss des Vertrags ausschließlich oder teilweise durch eine oder mehrere Techniken der Fernkommunikation erfolgt;
9. **Widerrufsformular:** das vom Händler bereitgestellte Formular zur Widerrufserklärung, das der Verbraucher ausfüllen kann, wenn er sein Widerrufsrecht ausüben möchte;
10. **Technik der Fernkommunikation:** Mittel, die zur Vertragsabschluss verwendet werden können, ohne dass der Verbraucher und der Händler gleichzeitig im gleichen Raum sein müssen.

Artikel 2 - Identität des Händlers

DogTools.eu

Beratzhausenerstraße 1

93164 Laaber, Deutschland (keine Besucheradresse)

Telefonnummer: +49 160 97093727 (erreichbar von Montag bis

Sonntag zwischen 10 und 17 Uhr)

E-Mail-Adresse: info@dogtools.eu

Artikel 3 - Anwendbarkeit

1. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jedes Angebot des Händlers und für jeden Fernabsatzvertrag, der zwischen Händler und Verbraucher abgeschlossen wird;
2. Vor Abschluss des Vertrags wird dem Verbraucher der Text dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verfügung gestellt. Ist dies nicht vernünftigerweise möglich, wird der Händler vor Abschluss des Fernabsatzvertrags angeben, wie die allgemeinen Geschäftsbedingungen in den Geschäftsräumen des Händlers eingesehen werden können und dass sie auf Anfrage des Verbrauchers kostenlos und so bald wie möglich zugesandt werden;
3. Wird der Vertrag elektronisch abgeschlossen, kann in Abweichung von Absatz 2 und vor Abschluss des Fernabsatzvertrags der Text dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen dem Verbraucher elektronisch auf eine Weise zur Verfügung gestellt werden, die es dem Verbraucher ermöglicht, ihn einfach auf einem dauerhaften Datenträger zu speichern. Ist dies nicht vernünftigerweise möglich, wird vor Abschluss des Fernabsatzvertrags angegeben, wo die allgemeinen Geschäftsbedingungen elektronisch abgerufen werden können, und dass sie auf Anfrage des Verbrauchers kostenlos elektronisch oder auf andere Weise zugesandt werden;
4. Falls neben diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen auch spezifische Produkt- oder Dienstleistungsbedingungen gelten, sind die Absätze 2 und 3 anwendbar, und der Verbraucher kann im Falle widersprüchlicher Bedingungen immer die für ihn günstigste anwendbare Bestimmung geltend machen;
5. Die Aufgabe einer Bestellung impliziert die Akzeptanz der Anwendbarkeit dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen;
6. Der Händler hat das Recht, diese allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Inhalt der Website zu ändern;
7. Alle aus oder im Zusammenhang mit diesem Kaufvertrag entstehenden Streitigkeiten werden vor dem zuständigen Gericht in Regensburg (Deutschland) beigelegt, es sei denn, ein

anderes Gericht ist gemäß zwingender gesetzlicher Bestimmungen zuständig.

Artikel 4 - Das Angebot

1. Wenn ein Angebot eine begrenzte Gültigkeitsdauer hat oder Bedingungen unterliegt, wird dies ausdrücklich im Angebot angegeben;
2. Das Angebot ist unverbindlich. Der Händler ist berechtigt, das Angebot zu ändern und anzupassen;
3. Bilder, die Produkte begleiten, stellen eine wahre Darstellung der angebotenen Produkte dar. Der Händler kann nicht garantieren, dass die angezeigten Farben genau den tatsächlichen Farben der Produkte entsprechen;
4. Das Angebot enthält eine vollständige und genaue Beschreibung der angebotenen Produkte und/oder Dienstleistungen. Die Beschreibung ist ausführlich genug, um dem Verbraucher eine angemessene Bewertung des Angebots zu ermöglichen. Wenn der Händler Bilder verwendet, stellen diese eine wahre Darstellung der angebotenen Produkte und/oder Dienstleistungen dar. Offensichtliche Fehler oder offensichtliche Fehler im Angebot binden den Händler nicht;
5. Jedes Angebot enthält Informationen, sodass für den Verbraucher klar ist, welche Rechte und Pflichten mit der Annahme des Angebots verbunden sind.

Artikel 5 - Der Vertrag

1. Der Vertrag kommt, vorbehaltlich der Bestimmungen des Absatzes 4, in dem Moment zustande, in dem der Verbraucher das Angebot akzeptiert und die darin genannten Bedingungen erfüllt;
2. Wenn der Verbraucher das Angebot elektronisch akzeptiert hat, bestätigt der Händler den Eingang der Annahme des Angebots unverzüglich auf elektronischem Wege. Solange der Eingang dieser Annahme vom Händler nicht bestätigt wurde, kann der Verbraucher den Vertrag auflösen;

3. Wenn der Vertrag elektronisch abgeschlossen wird, trifft der Händler angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um den elektronischen Datenverkehr zu sichern und eine sichere Internetumgebung zu gewährleisten. Wenn der Verbraucher elektronisch bezahlen kann, trifft der Händler entsprechende Sicherheitsmaßnahmen zu diesem Zweck;
4. Der Händler kann im Rahmen der gesetzlichen Rahmenbedingungen feststellen, ob der Verbraucher seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann, sowie alle Fakten und Faktoren, die für einen verantwortungsvollen Abschluss des Fernabsatzvertrags relevant sind. Wenn der Händler aufgrund dieser Untersuchung gute Gründe hat, den Vertrag nicht abzuschließen, ist er berechtigt, eine Bestellung oder Anfrage abzulehnen oder die Ausführung unter Angabe von besonderen Bedingungen zu verweigern;
5. Der Händler stellt dem Verbraucher die folgenden Informationen schriftlich oder in einer Form zur Verfügung, die vom Verbraucher auf einem dauerhaften Medium zugänglich gespeichert werden kann, spätestens bei Lieferung des Produkts und/oder der Dienstleistung an den Verbraucher:
 - Die Bedingungen, unter denen und die Art und Weise, wie der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen kann, oder eine klare Erklärung zur Ausschluss des Widerrufsrechts;
 - Die Informationen über Garantien und bestehende Serviceleistungen nach dem Kauf;
 - Der Preis einschließlich aller Steuern des Produkts und/oder der Dienstleistung; gegebenenfalls die Lieferkosten; und die Zahlungsmethode, die Lieferung oder Ausführung des Fernabsatzvertrags;
 - Die Anforderungen für die Beendigung des Vertrags, wenn der Vertrag eine Laufzeit von mehr als einem Jahr hat oder unbefristet ist;

- Wenn der Verbraucher ein Widerrufsrecht hat, das Muster-Widerrufsformular.
6. Im Falle einer fortlaufenden Transaktion gilt die Bestimmung im vorherigen Absatz nur für die erste Lieferung.

Artikel 6 - Widerrufsrecht

Bei Produkten:

1. Beim Kauf von Produkten hat der Verbraucher die Möglichkeit, den Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Diese Widerrufsfrist beginnt am Tag nach Erhalt des Produkts durch den Verbraucher oder eines von ihm benannten Vertreters, über den der Händler im Voraus informiert wurde;
2. Nach der Lieferung muss der Verbraucher die Produkte auf offensichtliche Material- oder Herstellungsfehler überprüfen. Dies gilt auch für offensichtliche Transportschäden. Im Falle der genannten Schäden muss der Verbraucher den Händler spätestens 14 Tage nach Erhalt der Produkte darüber informieren;
3. Während der Widerrufsfrist wird der Verbraucher das Produkt und die Verpackung sorgfältig behandeln. Er wird das Produkt nur auspacken oder verwenden, soweit dies erforderlich ist, um zu beurteilen, ob er das Produkt behalten möchte. Das Prinzip hierbei ist, dass diese Inspektion nicht weiter geht, als sie in einem physischen Geschäft gehen würde. Wenn er sein Widerrufsrecht ausübt, wird er das Produkt mit allen gelieferten Zubehörteilen gemäß den angemessenen und klaren Anweisungen des Händlers zurücksenden;
4. Der Verbraucher haftet nur für einen etwaigen Wertverlust des Produkts, der sich aus einer Handhabung des Produkts ergibt, die über das hinausgeht, was im vorherigen Absatz erlaubt ist;

5. Wenn der Verbraucher sein Widerrufsrecht ausüben möchte, ist er verpflichtet, den Händler innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Produkts zu benachrichtigen. Der Verbraucher muss diese Benachrichtigung durch Zusendung einer E-Mail (info@dogtools.eu) an den Händler unter Beifügung des vollständig ausgefüllten Widerrufsformulars digital vornehmen;
6. Das Widerrufsformular finden Sie als PDF-Datei am Ende dieses Dokuments;
7. Nachdem der Verbraucher angegeben hat, dass er sein Widerrufsrecht ausüben möchte, muss der Kunde das Produkt innerhalb von 14 Tagen zurücksenden. Der Verbraucher muss nachweisen, dass die Waren rechtzeitig zurückgesandt wurden, beispielsweise durch einen Versandnachweis;
8. Wenn der Kunde seinen Wunsch, von seinem Widerrufsrecht Gebrauch zu machen, nicht innerhalb der oben genannten Fristen angegeben hat oder das Produkt nicht an den Händler zurückgesandt hat, gilt der Kauf als endgültig;
9. Das Risiko und die Beweislast für die ordnungsgemäße und fristgerechte Ausübung des Widerrufsrechts liegen beim Verbraucher.

Bei der Erbringung von Dienstleistungen:

1. Bei der Erbringung von Dienstleistungen hat der Verbraucher die Möglichkeit, den Vertrag ohne Angabe von Gründen innerhalb von mindestens 14 Tagen zu widerrufen, beginnend mit dem Tag des Vertragsabschlusses;
2. Um sein Widerrufsrecht auszuüben, hat der Verbraucher den angemessenen und klaren Anweisungen zu folgen, die ihm vom Händler mit dem Angebot und/oder spätestens bei der Lieferung zur Verfügung gestellt werden.

Artikel 7 - Die Kosten des Widerrufs

Wenn der Verbraucher sein Widerrufsrecht ausübt, trägt er die Kosten für die Rücksendung der Waren.

Artikel 8 - Verpflichtungen des Händlers im Falle des Widerrufs

1. Der Händler sendet dem Verbraucher umgehend nach Erhalt der Widerrufserklärung eine Bestätigung des Eingangs.
2. Der Händler erstattet alle Zahlungen, die der Verbraucher geleistet hat, einschließlich der Lieferkosten, die der Händler für das Produkt berechnet hat, unverzüglich und spätestens innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem der Verbraucher ihn über den Widerruf informiert hat. Dies setzt voraus, dass das Produkt bereits vom Händler erhalten wurde oder der Verbraucher einen Nachweis über die vollständige Rücksendung erbringen kann.
3. Falls die Bestellung aus mehreren Artikeln besteht und der Verbraucher einen Teil der Bestellung behalten möchte, erstattet der Händler nicht die ursprünglichen Versandkosten.
4. Wenn der Verbraucher sich für eine teurere Versandmethode als die günstigste Standardlieferung entschieden hat, ist der Händler nicht verpflichtet, die zusätzlichen Kosten für die teurere Methode zu erstatten.

Artikel 9 - Ausschluss des Widerrufsrechts

Der Händler kann folgende Produkte und Dienstleistungen vom Widerrufsrecht ausschließen, jedoch nur, wenn der Händler dies deutlich mit dem Angebot angegeben hat, und zwar rechtzeitig vor Abschluss des Vertrags:

1. Produkte oder Dienstleistungen, deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Händler keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können;
2. Dienstleistungsverträge, nach vollständiger Ausführung der Dienstleistung, jedoch nur, wenn:
 - Die Ausführung mit ausdrücklicher vorheriger Zustimmung des Verbrauchers begonnen hat; und

- Der Verbraucher erklärt hat, dass er sein Widerrufsrecht verliert, sobald der Händler den Vertrag vollständig erfüllt hat.
- 3. Dienstleistungsverträge für die Bereitstellung von Unterkünften, wenn im Vertrag ein bestimmtes Datum oder ein Zeitraum für die Durchführung vorgesehen ist, und zwar nicht für Wohnzwecke, Gütertransport, Autovermietungsdienste und Verpflegung;
- 4. Vereinbarungen über Freizeitaktivitäten, wenn im Vertrag ein bestimmtes Datum oder ein Zeitraum für die Durchführung vorgesehen ist;
- 5. Maßgeschneiderte Produkte nach den Spezifikationen des Verbrauchers, die nicht vorgefertigt sind und die auf einer individuellen Wahl oder Entscheidung des Verbrauchers beruhen oder die eindeutig für eine bestimmte Person bestimmt sind;
- 6. Produkte, die schnell verderben oder eine begrenzte Haltbarkeitsdauer haben;
- 7. Versiegelte Produkte, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene ungeeignet sind und deren Siegel nach der Lieferung gebrochen wurde;
- 8. Produkte, die aufgrund ihrer Natur nach der Lieferung untrennbar mit anderen Produkten vermischt sind;
- 9. Dienstleistungen im Zusammenhang mit Wetten und Lotterien.

Article 10 - Der Preis

1. Die in dem Angebot von Produkten oder Dienstleistungen genannten Preise enthalten den jeweils geltenden Mehrwertsteuersatz in Deutschland;
2. Die in dem Angebot von Produkten und/oder Dienstleistungen genannten Preise schließen die Versandkosten aus. Der Gesamtpreis einschließlich der Versandkosten wird beim Abschluss der Bestellung, jedoch vor Abschluss der Bestellung, angegeben. Die Versandkosten können auch auf der Website unter "Lieferzeit und Versandkosten" eingesehen werden;
3. Der Händler ist berechtigt, die Preise im Falle einer Erhöhung eines oder mehrerer Kostenfaktoren zu erhöhen. Solche

Erhöhungen gelten nicht für Produkte, die bereits bestellt, aber noch nicht geliefert wurden;

4. Eine solche Preiserhöhung berechtigt den Verbraucher, den Vertrag innerhalb von 14 Tagen nach Mitteilung dieser Preiserhöhung durch den Händler zu kündigen. Wenn eine Preiserhöhung aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder Vorschriften durchgeführt wird, hat der Verbraucher kein Kündigungsrecht.

Article 11 - Erfüllung des Vertrags und Garantie

1. Der Händler garantiert, dass die Produkte und/oder Dienstleistungen dem Vertrag entsprechen, den in dem Angebot angegebenen Spezifikationen, den vernünftigen Anforderungen an Gültigkeit und/oder Verwendbarkeit sowie den zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden gesetzlichen Bestimmungen und/oder behördlichen Vorschriften. Sofern vereinbart, stellt der Händler auch sicher, dass das Produkt für Zwecke geeignet ist, die über die normale Verwendung hinausgehen;
2. Eine vom Händler, seinem Lieferanten, Hersteller oder Importeur gewährte Garantie schränkt niemals die gesetzlichen Rechte und Ansprüche ein, die der Verbraucher gegen den Händler geltend machen kann, wenn der Händler seinen Teil des Vertrags nicht erfüllt hat;
3. Nach Lieferung muss der Verbraucher die Produkte auf offensichtliche Material- oder Herstellungsfehler überprüfen. Dies gilt auch für offensichtliche Transportschäden. Im Falle der genannten Schäden muss der Verbraucher den Händler darüber spätestens 14 Tage nach Erhalt der Produkte informieren;
4. Die vom Händler gewährte Garantiefrist entspricht der Herstellergarantiefrist. Der Händler ist jedoch niemals für die ultimative Eignung der Produkte für jede einzelne Anwendung durch den Verbraucher verantwortlich, noch für etwaige Ratschläge zur Verwendung oder Anwendung der Produkte;
5. Um die Garantie geltend zu machen, muss der Verbraucher den Händler darüber informieren. Der Händler kann den

- Verbraucher auffordern, das Produkt zur Überprüfung des Defekts zurückzusenden. Die Versandkosten werden vom Händler erstattet, wenn der Defekt unter die Garantie fällt;
6. Fällt der Defekt unter die Garantie, wird der Händler eine Reparatur, einen Ersatz oder eine (teilweise) Rückerstattung des Produkts veranlassen;
 7. Die Garantie gilt nicht, wenn:
 - Der Verbraucher die gelieferten Produkte selbst repariert und/oder modifiziert hat oder von Dritten hat reparieren und/oder modifizieren lassen;
 - Die gelieferten Produkte abnormalen Bedingungen ausgesetzt waren oder anderweitig nachlässig oder falsch behandelt wurden oder entgegen den Anweisungen des Händlers behandelt wurden;
 - Schäden aufgrund von Beißvorfällen oder der Verwendung von scharfen Gegenständen aufgetreten sind;
 - Es Verfärbungen oder Abrieb-Schäden gibt;
 - Die Mangelhaftigkeit ganz oder teilweise auf Vorschriften zurückzuführen ist, die die Regierung in Bezug auf die Art oder Qualität der verwendeten Materialien auferlegt oder auferlegen wird.

Article 12 - Lieferung und Ausführung

1. Der Händler wird äußerste Sorgfalt walten lassen, wenn er Bestellungen für Produkte entgegennimmt und ausführt und wenn er Anfragen zur Erbringung von Dienstleistungen prüft;
2. Als Lieferort gilt die Adresse, die der Verbraucher dem Händler mitgeteilt hat;
3. Gemäß Artikel 4 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird der Händler angenommene Bestellungen prompt, jedoch spätestens innerhalb von 30 Tagen ausführen, sofern keine abweichende Lieferfrist vereinbart wurde. Wenn die Lieferung verzögert wird oder eine Bestellung nicht ausgeführt oder nur teilweise ausgeführt werden kann, wird der Verbraucher spätestens 30 Tage nach Auftragserteilung darüber informiert. In einem solchen Fall hat der Verbraucher das Recht, den Vertrag

kostenlos zu kündigen und ist berechtigt, Schadenersatz zu verlangen;

4. Nach Kündigung des Vertrags gemäß Artikel 6 wird der Händler den vom Verbraucher gezahlten Betrag spätestens 14 Tage nach Kündigung zurückerstatten;
5. Das Risiko von Beschädigungen und/oder Verlusten von Produkten trägt der Händler bis zum Zeitpunkt der Lieferung an den Verbraucher oder einen zuvor benannten und bekannten Vertreter des Händlers, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

Article 13 - Langfristige Transaktionen: Dauer, Kündigung und Verlängerung

Kündigung:

1. Der Verbraucher kann eine Vereinbarung, die für eine unbestimmte Zeit abgeschlossen wurde und die die regelmäßige Lieferung von Produkten und/oder Dienstleistungen beinhaltet, jederzeit unter Einhaltung der vereinbarten Kündigungsregeln und einer Kündigungsfrist von bis zu einem Monat kündigen;
2. Der Verbraucher kann eine Vereinbarung, die für eine bestimmte Zeit abgeschlossen wurde und die die regelmäßige Lieferung von Produkten und/oder Dienstleistungen beinhaltet, jederzeit vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit unter Einhaltung der vereinbarten Kündigungsregeln und einer Kündigungsfrist von bis zu einem Monat kündigen.

Verlängerung:

Eine für eine bestimmte Zeit abgeschlossene Vereinbarung, die die regelmäßige Lieferung von Produkten oder Dienstleistungen beinhaltet, kann nur stillschweigend für eine unbestimmte Dauer verlängert werden, wenn der Verbraucher berechtigt ist, sie jederzeit zu kündigen, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von bis zu einem Monat.

Dauer:

Wenn eine Vereinbarung eine Laufzeit von mehr als einem Jahr hat, kann der Verbraucher die Vereinbarung nach Ablauf eines Jahres jederzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von bis zu einem Monat kündigen, es sei denn, die Grundsätze von Angemessenheit und Fairness sprechen gegen eine Kündigung vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit.

Article 14 - Zahlung

1. Der Verbraucher kann aus verschiedenen Zahlungsmethoden wählen. Diese Zahlungen erfolgen online in einer sicheren Umgebung dank eines SSL-Sicherheitssystems. Der Verbraucher kann auch eine Zahlungsmethode wählen, bei der die Zahlung bei Erhalt der Bestellung erfolgt, nämlich per Nachnahme. Bei dieser Option wird die Bestellung an den Verbraucher übergeben, wenn er den fälligen Betrag an den Postboten bezahlt hat. Für die Nachnahmeoption fällt eine zusätzliche Gebühr an, die auf der Website unter 'Zahlungsmethoden' angegeben ist;
2. Der Händler ist frei in der Auswahl der angebotenen Zahlungsmethoden und kann sie bei Bedarf ändern;
3. Der Verbraucher ist verpflichtet, Unrichtigkeiten in den bereitgestellten oder angegebenen Zahlungsdetails dem Händler unverzüglich zu melden;
4. Wenn der Verbraucher seinen Zahlungsverpflichtungen nicht rechtzeitig nachkommt, nachdem der Händler ihn auf die verspätete Zahlung hingewiesen und ihm vom Händler eine Frist von 14 Tagen eingeräumt hat, um seinen Zahlungsverpflichtungen dennoch nachzukommen, und die Zahlung nicht innerhalb dieser 14-tägigen Frist erfolgt, schuldet der Verbraucher gesetzliche Zinsen auf den ausstehenden Betrag, und der Händler ist berechtigt, dem Verbraucher außergerichtliche Inkassokosten in Rechnung zu stellen, die ihm entstanden sind. Diese Inkassokosten betragen maximal: 15% auf ausstehende Beträge bis zu €2.500; 10% auf die

nächsten €2.500; und 5% auf die nächsten €5.000, mit einem Mindestbetrag von €40. Der Händler kann von diesen Beträgen und Prozentsätzen zu Gunsten des Verbrauchers abweichen.

Article 15 – Eigentumsvorbehalt

Die Produkte bleiben Eigentum des Händlers, bis die Zahlung durch den Verbraucher erfolgt ist.

Article 16 - Beschwerdeverfahren

1. Der Händler verfügt über ein ausreichend bekannt gemachtes Beschwerdeverfahren und bearbeitet die Beschwerde gemäß diesem Verfahren;
2. Beschwerden über die Durchführung des Vertrags müssen vollständig und klar beschrieben innerhalb einer angemessenen Frist nach Entdeckung der Mängel dem Händler vorgelegt werden;
3. Beschwerden, die beim Händler eingereicht werden, werden innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab dem Datum des Eingangs beantwortet. Wenn eine Beschwerde voraussichtlich länger bearbeitet wird, wird der Händler innerhalb der 14-Tage-Frist mit einer Empfangsbestätigung und einem Hinweis darauf antworten, wann der Verbraucher eine ausführlichere Antwort erwarten kann;
4. Der Verbraucher muss dem Händler mindestens 4 Wochen Zeit geben, um die Beschwerde durch gegenseitige Konsultation zu lösen. Nach Ablauf dieser Frist entsteht ein Streit, der einer Streitbeilegung unterliegt.

Article 17 - Streitigkeiten

In Verträgen zwischen dem Händler und dem Verbraucher, auf die diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen anwendbar sind, gilt ausschließlich deutsches Recht.

Artikel 18 - Datenschutz

Der Händler verarbeitet die personenbezogenen Daten des Verbrauchers gemäß der Datenschutzrichtlinie, die auf der Website veröffentlicht ist.

Artikel 19 - Haftung

Der Händler kann in keiner Weise für materielle oder immaterielle Schäden oder für Veränderungen in der (physischen und/oder geistigen) Gesundheit des Hundes haftbar gemacht werden, die sich aus der Verwendung der bestellten Artikel ergeben.

Artikel 20 - Zusätzliche oder abweichende Bestimmungen

1. Alle Bilder auf der Website sind Eigentum von DogTools.eu und seinen Lieferanten und dürfen ohne die ausdrückliche Genehmigung von DogTools.eu nicht verwendet werden;
2. Zusätzliche oder abweichende Bestimmungen von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen dürfen nicht zum Nachteil des Verbrauchers sein und müssen schriftlich festgehalten werden oder auf eine Weise, die es dem Verbraucher ermöglicht, sie auf einem dauerhaften Medium zugänglich zu speichern.

[Allgemeine Geschäftsbedingungen PDF Version](#)

Anhang I - Widerrufsformular



WIDERRUFSFORMULAR DOGTOOLS.EU

(Dieses Formular nur ausfüllen und zurücksenden, wenn Sie den Vertrag widerrufen möchten.)

An: DogTools.eu
Beratzhausenerstrasse 1, 93164 Laaber, Deutschland
Info@dogtools.eu

Sie können denselben Umschlag verwenden, um die Produkte zurückzusenden, in dem Sie sie erhalten haben.

Ich teile Ihnen hiermit mit, dass ich unseren Vertrag über den Kauf der folgenden Produkte widerrufe:
DogTools Zugeschirr / DogTools Leine / DogTools Halsband / DogTools Autosicherheitsgurt / anders*

- Bestellnummer
- Beschreibung des Produkts/der Produkte (Name einschließlich Größe)
- Track & Trace Nummer der Rücksendung
- Bestellt am (Datum der Bestellung der Produkte)
- Empfangen am (Datum des Erhalts der Produkte)
- Name
- Adresse
- E-mail Adresse
- Eventuelle Bemerkungen
- Datum und Unterschrift des Verbrauchers (nur wenn dieses Formular schriftlich eingereicht wird)

* Durchstreichen, was nicht zutrifft, oder ausfüllen, was zutrifft.